

## Gereckte Fäuste

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Tage ist der rote Teppich in Cannes Schauplatz politischer Proteste geworden. Eine Gruppe von Aktivistinnen entrollte am Sonntag ein langes Banner mit den Worten »In Frankreich« (En France) und dann weiblichen Namen. Am Ende des Banners, das die Frauen mit gereckten Fäusten und Rauchmaschinen in ihren Händen präsentierten, stand: »129 Femizide seit dem letzten Festival in Cannes«. Mutmaßlich handelte es sich also um Namen von Frauen, die wegen ihres Geschlechts getötet wurden. Die Security ließ die Aktivistinnen - anders als eine Frau, die am Freitag lautstark gegen Vergewaltigungen in der Ukraine protestierte - gewähren. Ob der Protest abgesprochen war, blieb unklar. Anschließend wurde die Premiere des Thrillers »Holy Spider« von Ali Abbasi gezeigt, in dem ein Mann in der iranischen Stadt Maschhad Prostituierte ermordet und überzeugt ist, eine göttliche Mission zu erfüllen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427136.kino-gereckte-fauste.html>